

Bericht des Präsidenten

#BingeListening

Welches war Ihre SRF-Lieblingssendung 2021? Schwer zu sagen? Finde ich auch! Mit Abstand am meisten höre ich das «Echo der Zeit» aus dem Studio Bern (#BingeListening). Das «Echo» hat übrigens für 2022 einen [Newsletter angekündigt](#); ich freue mich darauf. Bald nach dem «Echo» folgt auf meiner persönlichen Hitliste das Regionaljournal. Ins Auge gestochen sind mir 2021 aber auch die «rec.»-Reportagen, etwa diese hier: [«Im Rausch der Kryptowährungen – Von Bitcoin, NFT, Trading und Co.»](#). Der Reporter taucht in der Sendung in die Welt des Kryptogelds ein und investiert dabei 1000 Franken von seinem eigenen Geld. Mit solchen und ähnlichen Sendungen beschäftigt sich unsere **Programmkommission**: Sie schaut, hört zu – und gibt den SRF-Sendungsmacher:innen ein konstruktiv-kritisches Feedback. Ich danke der Präsidentin Maja Bachmann und allen Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr.



Philipp Schori
Präsident
SRG Bern Freiburg Wallis

Viel, viel Medienpolitik

Mit der neuen «Strategie 2024» konnten wir das Profil unserer Genossenschaft weiter schärfen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist neu die **Medienpolitik**: Wir setzen uns für unabhängigen und vielfältigen Journalismus in der Region ein – innerhalb und ausserhalb der SRG. Was haben wir 2021 konkret unternommen?

- Im April haben wir uns per [Medienmitteilung](#) zur vollständigen Fusion der beiden Tageszeitungen **«Bund» und «BZ»** geäussert. Es handelt sich dabei um ein weiteres Beispiel für die Verarmung des Lokaljournalismus. Hier ist die SRG gefordert, ihr Angebot in den Regionen auszubauen.
- Der Berner Regierungsrat will die Medien indirekt fördern und die Medienkompetenz stärken. Die SRG BE FR VS hat an der entsprechenden [Vernehmlassung](#) zum angepassten **Informations- und Medienförderungsgesetz** teilgenommen und dabei die Stossrichtung der Berner Regierung begrüsst. Gleichzeitig haben wir jedoch weitergehende Vorschläge zur Stärkung der Medien im Kanton Bern eingebracht, darunter die Schaffung einer Stiftung zur Medienförderung.
- Seit Anfang September 2020 werden auf srf.ch nur noch einzelne, ausgewählte Beiträge der **Regionaljournale** unter der Rubrik «Schweiz» publiziert. Die Programmkommissionen der SRG.D haben die Online-Berichterstattung analysiert. Das Urteil fiel durchaus kritisch aus. Auch hierzu haben wir eine [Medienmitteilung](#) publiziert.
- Um unseren Anspruch im Bereich Medienpolitik langfristig zu unterstreichen, haben wir eine [Kommission für Medienpolitik](#) eingesetzt. Ich danke den drei Mitgliedern – Chantal Müller (Präsidentin), Patrick Mülhauser sowie Markus Binder – für die bisher geleistete wertvolle Arbeit.

2021 war auch das Jahr des Umzugs von SRF 4 News und der Nachrichtenredaktion nach Zürich. Dieses Thema hat den Vorstand der SRG BE FR VS häufig beschäftigt, zumal sich die Trägerschaft von Anfang an gegen die Umzugspläne eingesetzt hatte. Klar ist: Wir werden uns auch in Zukunft für einen starken Studiostandort Bern einsetzen.

Manko an Austausch

Das Genossenschaftsleben und der Austausch bei Anlässen haben auch 2021 stark unter der Pandemie gelitten. Immerhin ist es uns gelungen, eine Online-Veranstaltung als eine Art Ersatz durchzuführen sowie

– gemeinsam mit dem Regionaljournal – drei MäntigApéros zu veranstalten. Zudem traten wir als Sponsor des [Kino im Kocher](#) in Bern auf. Dennoch gilt für 2021, was schon für 2020 galt: Das Manko an Austausch und Veranstaltungen schlägt sich in der Jahresrechnung nieder. Statt mit dem budgetierten Verlust von 25'500 Franken schliessen wir mit einem Plus von über 77'000 Franken ab.

Mehr Mitglieder, stärkere Genossenschaft

Um als Genossenschaft weiter an Kraft zu gewinnen, sind wir auf zusätzliche Mitglieder angewiesen. Diese stärken unseren Einfluss. Trotz Pandemie blieben wir nicht untätig und haben neue Wege beschritten, indem wir bernische Parlamentarier:innen und Gemeinden per Brief anschrieben, um ihnen unser Engagement für guten Regionaljournalismus aufzuzeigen und sie von einer Mitgliedschaft zu überzeugen. Insgesamt konnten wir 2021 über 130 neue Mitglieder in unserer Genossenschaft begrüßen. Helfen auch Sie mit, unsere [Mitgliederbasis zu verbreitern!](#)

Abschied

Von einem unserer treuesten Mitglieder mussten wir uns für immer verabschieden: [Hermann Battaglia](#) ist im August verstorben. Eine letzte Nachricht habe ich von ihm am 6. Juli 2021 erhalten. Darin schrieb er unter anderem: «Ich teile deine Hoffnung, bin aber froh, dass ihr es nicht beim Hoffen bewenden lässt.» Engagiert wie immer! Insbesondere als Präsident der Programmkommission prägte Hermann Battaglia unsere Genossenschaft nachhaltig. Bis heute heisst es oft: «Hermann hätte das so gemacht.»

Frauenmehrheit im Vorstand

2021 konnte die Generalversammlung auf dem Schriftweg unter anderem drei neue Vorstandsmitglieder wählen. Die Genossenschaftsmitglieder folgten dem Wahlvorschlag und wählten Myriam Stucki aus Bern, Maja Bachmann-Kuster aus Koppigen und Hasliberg-Reuti sowie Erwin Schweizer aus Wünnewil mit grossem Mehr in den Vorstand. Das elfköpfige Gremium zählt neu sechs Frauen und fünf Männer.

Sektion SRG Freiburg

Neustart mit neuem Team nach der Corona-Krise

Nachdem die physischen Aktivitäten der SRG Freiburg 2020 coronabedingt mehr oder weniger zum Erliegen gekommen waren, konnte es 2021 endlich wieder losgehen – dies mit dem neu konstituierten Vorstand unter der Leitung von Präsident Dr. Jean-Claude Goldschmid aus Liebistorf. Zwar musste die GV pandemiebedingt auf dem Korrespondenzweg stattfinden, gleichzeitig war aber der Vorstand sehr aktiv und setzte sich in den verschiedenen neu konstituierten Arbeitsgruppen intensiv mit den verschiedensten Aspekten der Arbeit der SRG Freiburg auseinander.



Jean-Claude Goldschmid
Präsident SRG Freiburg

Nicole Berchtold im Schloss Ueberstorf

Ende August fand nach mehr als einem Jahr wieder ein «physischer» Anlass der SRG Freiburg statt. Über 50 Mitglieder waren der Einladung zum Treffen mit Nicole Berchtold ins altherwürdige Schloss Ueberstorf gefolgt. Die sympathische Fernsehmoderatorin von «Gesichter und Geschichten» erklärte, was der Namenswechsel von «Glanz & Gloria» für das Gesellschaftsmagazin bedeutet, dokumentierte ihre Ausführungen mit kurzen Videoeinspielungen und erzählte von eindrücklichen Begegnungen und Erlebnissen als Moderatorin anderer Sendungen wie «Hinter den Hecken», dem Final der «Landfrauenküche» oder «Familiensache Spezial».

«Arena» in Zürich-Leutschenbach

Im Herbst stand der Kanton Freiburg ganz im Zeichen der Wahlen – und dies mit den Grossrats-, den Staatsrats- und den Ständerats-Ersatzwahlen gleich dreifach. Mitten in dieser hektischen Zeit, am 15. Oktober, besuchte eine Delegation der SRG Freiburg die Aufzeichnung der Sendung «Arena» in Zürich-Leutschenbach.

Ein weiterer Höhepunkt im Oktober war das Gespräch zwischen dem Vorstand der SRG Freiburg, dem Leiter des Regionaljournals Bern Freiburg Wallis, Peter Brandenberger, und dem neuen Freiburger Regi-Korrespondenten Oliver Kempa. Die SRG Freiburg bot der Regionalredaktion dabei ihre Unterstützung als Bindeglied zum Publikum an und bekräftigte ihren Wunsch nach möglichst vielen Berichten und Beiträgen aus dem Kanton Freiburg.

«Persönlich» in Murten

Abgeschlossen wurde das Jahr schliesslich mit einem Infostand des Vorstands anlässlich der Radiosendung «Persönlich» in Murten. Es war sehr spannend, dort mit der Deutschfreiburger Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Der Präsident der SRG Freiburg bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei seinen Vorstandskollegen für die engagierte Arbeit in diesem immer noch etwas speziellen Jahr und ist überzeugt, dass das Schiff SRG Freiburg weiter erfolgreich in die Zukunft segeln wird.

Sektion SRG Wallis

«Atemlos durch die ...»

Anders als Helene Fischer in ihrem wohl bekanntesten Song, schritten wir eher tatenlos durch das Jahr. Die Studiobesuche in Bern und Zürich, der zur Tradition gewordene Besuch im Bundeshaus und der Austausch mit Walliser Parlamentarier:innen, die verschiedenen Anlässe im Wallis, sogar die GV: Das ganze Jahresprogramm fiel der Pandemie zum Opfer. Treffen fanden einzig im Vorstand und bilateral mit den Medienschaffenden statt. Nun hoffen wir, dass wir nicht tatenlos durch das kommende Jahr gehen müssen, sondern atemlos unsere Anlässe durchführen können.



Léander Jaggi
Präsident SRG Wallis

Wahl in den Vorstand der SRG Wallis

Ganz im Zeichen der Kontinuität und Verjüngung konnte mit Christian Gasser ein weiteres junges Vorstandsmitglied gewonnen werden. Christian Gasser ist Mitglied des Grossen Rates des Kantons Wallis, Fraktionschef der SVP Oberwallis und verfügt dank seiner Vereinstätigkeit über ein ausgedehntes soziales Netzwerk. Die Wahl muss durch die Generalversammlung noch formell bestätigt werden.

Arbeit im Weinberg

Asella Imhasly, die schon seit Jahren als hauptberufliche Winzerin den hauseigenen Weinberg bestellt, hat sich schweren Herzens dazu entschieden, ihre Ämter im Vorstand der SRG Wallis und in der SRG Bern Freiburg Wallis niederzulegen. Bei der SRG Bern Freiburg Wallis engagierte sich Asella bereits in der Programmkommission, in den vergangenen beiden Jahren betreute sie im Vorstand das Ressort Mitgliederwerbung. Wir danken Asella von Herzen für ihre stets loyale Haltung.

Adieu und Au revoir

Auch von unseren beiden Radio-Korrespondentinnen Priska Dellberg und Silvia Graber galt es Abschied zu nehmen. Priska leitet neu das Management ihres berühmten Bruders Lionel, Silvia wechselte Anfang 2022 als Chefredaktorin zu Radio Rottu Oberwallis, gleichzeitig wurde sie Mitglied der Chefredaktion von Pomona Media AG. Wir danken den beiden für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit im Dienst von Radio SRF und der SRG Wallis.

Seit dem 1. Oktober 2021 berichtet die gebürtige Schwyzerin Ruth Seeholzer aus dem Wallis. Den meisten dürfte sie bekannt sein, war sie doch von 2007 bis 2015 für das Fernsehen SRF im Wallis vor der Kamera. Anschliessend war sie als «Tagesschau»-Redaktorin und Teamleiterin der Korrekturdienste im Studio Leutschenbach tätig. In ihrer neuen Funktion steht Ruth vorwiegend für das Regionaljournal Bern Freiburg Wallis im Einsatz. Zudem beliefert sie die nationalen Informationssendungen mit regionalen Themen.

Dank und Wunsch

Ich danke unserer Sekretärin Claudia Dirren, den Mitgliedern des Vorstandes der SRG Wallis, dem Regionalrat SRG.D und Vorstandsmitglied SRG BE FR VS Matthias Eggel sowie den Mitgliedern der Programmkommission SRG BE FR VS Daniel Studer und Markus Amann für die geleistete Arbeit im Interesse der SRG Wallis. Und schliesslich wünsche ich unserem Verantwortlichen für Medien und Kommunikation, Beat Pfammatter, dass sein minutiös vorbereitetes Jahresprogramm endlich durchgeführt werden kann.

Kommission für Medienpolitik

Zusammensetzung

Die «Strategie 2024» der SRG Bern Freiburg Wallis zeigt auf, dass sich die Genossenschaft als ernstzunehmende medienpolitische Akteurin in der Region etablieren möchte. Gemäss Statuten setzt sie eine ständige Kommission für Medienpolitik ein, welche sich mit den grundsätzlichen medienpolitischen Fragestellungen auseinandersetzt. Nach einem öffentlichen Bewerbungsverfahren hat der Vorstand der SRG Bern Freiburg Wallis im April 2021 die Mitglieder der Kommission für Medienpolitik gewählt:



Patrick Mülhauser, Delegierter für Aussenbeziehungen des Kantons Freiburg sowie ehemaliger Freiburg-Korrespondent für das Regionaljournal; **Markus Binder**, Pressesprecher des EDI und ehemaliger Journalist; sowie **Chantal Müller**, Grossrätin des Kantons Freiburg, Ärztin und Vorstandsmitglied der SRG Freiburg. Es gab keine Kandidaturen aus dem Kanton Wallis.

An die Arbeit!

Die Kommission hat im Jahr 2021 viermal per Videokonferenz getagt. Dabei hat sie einerseits ihre Aufgaben näher definiert; diese sind auf der [Website](#) nachzulesen. Andererseits konnte sie den Präsidenten und den Vorstand in einigen wichtigen medienpolitischen Fragestellungen beraten und unterstützen. So hat sie beispielsweise die [Stellungnahme](#) zur Revision des Informationsgesetzes des Kantons Bern mitverfasst.

Die Kommission für Medienpolitik wird auch im kommenden Jahr die nationale und insbesondere die regionale Medienlandschaft beobachten. Sie kann sich zudem vorstellen, die Anzahl der Kommissionsmitglieder zu erweitern – gerne mit einem Vertreter oder einer Vertreterin aus dem Wallis.

Programmkommission

Sitzungen einmal anders: Zoom und Co. sei Dank!

Auch wenn die geplante öffentliche PK-Sitzung mit Studioführung und unsere Retraite erneut verschoben werden mussten und uns nur eine physische PK-Sitzung vergönnt war, haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen und ein interessantes Beobachtungsprogramm zusammenzustellen. In meinem ersten Präsidialjahr war mir wichtig, unser Aufgabenprofil zu schärfen sowie den Mitgliedern unserer Genossenschaft eine weitere Stimme zu geben. Wir ermuntern Sie, liebe Mitglieder, Ihr Feedback in unsere Beobachtungen einfließen zu lassen.

Unsere Sitzungsthemen werden jeweils online gestellt und Sie können aktiv mitmachen. Als Zuhörer:innen und Zuschauer:innen von SRF wollen wir gemeinsam die Chance nutzen, die Programme von Radio und Fernsehen kritisch zu begleiten und uns für den Erhalt eines starken, hochstehenden Regionaljournalismus einzusetzen.



Maja Bachmann-Kuster
Präsidentin der
Programmkommission

Themen

Wir durften im Berichtsjahr spannende und informative Sendungen des Regionaljournals beobachten. Dazu gehörten die Beitragsserien «Aufbruch 2021 – Pioniertaten aus den Regionen», «Sommer 21 – Agglo» sowie «Konkrete Auswirkungen des Klimawandels in der Region». Aber auch die Wahlen in Freiburg und Wallis wurden unter die Lupe genommen. «[SRF bi de Lüt – Live aus Murten](#)» mit dem neuen Moderationsteam und einem überarbeiteten Format war der einzige beobachtete TV-Beitrag im 2021. Der verantwortliche SRF-Produzent stand den PK-Mitgliedern für Fragen zur Verfügung und gab ihnen interessante Einblicke in die Planung der Unterhaltungssendung. Neben den klassischen Beobachtungen haben wir in enger Zusammenarbeit mit anderen Programmkommissionen der SRG.D eine erste Bilanz der Verlagerung der regionalen [Online-Beiträge](#) auf srf.ch/news gezogen. Zudem fand ein konstruktiver und informativer Austausch mit dem neuen Präsidenten des Publikumsrats, Martin Peier, statt.

Rücktritte

Christine Grunder Glaser, Myriam Stucki (Übertritt in den Vorstand von SRG BE FR VS) und Sibylle Werndli sind aus der Programmkommission ausgetreten. Ich danke den drei Frauen für das engagierte Mitwirken und wünsche ihnen alles Gute.

Abschied

Für immer Abschied nehmen mussten wir von Hermann Battaglia, dessen Lebenskreis sich am 8. August 2021 geschlossen hat. Während zwei Jahrzehnten engagierte er sich in vielen Funktionen in der SRG.D und SRG BE FR VS. Er prägte und entwickelte die Trägerschaft nachhaltig mit. Hermann war von 1999 bis 2009 Präsident unserer Programmkommission. Ein professionelles, journalistisches Handwerk und ein starker medialer Service public waren ihm ein grosses Anliegen. Seine Feingefühligkeit und sein unverkennbarer Humor haben ihn als einzigartigen Menschen ausgezeichnet.

Publikumsrat

Der Publikumsrat im Wandel

Im vergangenen Jahr hat der Publikumsrat die neue Strategie «SRF 2024», mit welcher SRF die Angebotsentwicklung und -produktion durch ein «Vier-Kräfte-Modell» verfolgt, eng begleitet. In Anlehnung an diese Strategie hat der Publikumsrat selbst eine Arbeitsgruppe gegründet. Einerseits soll damit die digitale Transformation im Publikumsrat vorangetrieben werden, andererseits soll ein Entwicklungsprozess angestossen werden, durch den auch Zielgruppen, welche sich momentan nicht vom Angebot der SRG angesprochen fühlen, abgeholt werden. Diese neu erschlossenen Zielgruppen sollen in den Publikumsrat integriert werden, damit auch diese Stimmen von den Macherinnen und Machern des SRF-Angebots gehört werden. Es ist notwendig, die ganze Vielfalt der Einwohner:innen der Deutschschweiz im Publikumsrat abzubilden.



Désirée Ryf
Mitglied des
Publikumsrats



Marc Kipfer
Mitglied des
Publikumsrats

Neue Formate und Angebote

In seinen Programmebeobachtungen hat der Publikumsrat einen Blick auf neue, primär digitale Sendeformate wie «We, myself & why» (Instagram) oder das Nachhaltigkeitsformat «CO2ntrol» (YouTube) geworfen. Das Publikum konsumiert SRF-Angebote heutzutage oftmals querbeet und es besteht der Wunsch, Informationen in einer anderen Form als über das lineare Radio- oder Fernsehprogramm zu erhalten: auf dem Handy, mit Videos on Demand oder als Podcast. Gefragt sind schnelle, digitale Formate, die beispielsweise von den Moderator:innen leben und unterhaltsam sind. Trotzdem werden die linearen Angebote und deren Weiterentwicklung vom Publikumsrat nicht ausser Acht gelassen.

Publikumsrat und Programmkommission im Austausch

Zwischen dem Präsidenten des Publikumsrates und der Programmkommission der SRG BE FR VS hat ein Kennenlernen mit offenem Austausch stattgefunden. Anlässlich der Sitzung wurden auch Punkte diskutiert, welche den Austausch und die Nähe zur SRG.D im Sinne der eigenen «Strategie 2024» fördern.

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis

Zusammen arbeiten mit Abstand

Auch unsere Hoffnungen haben sich nicht erfüllt: Die Pandemie war nach einem Jahr nicht ausgestanden – im Gegenteil. Das Regionaljournal-Team kam einigermaßen glimpflich davon und die Moral ist trotz erschwerter Zusammenarbeit weiterhin sehr gut.

Personell durchgeschüttelt

Daran konnten auch die zahlreichen Abgänge im Verlauf des Jahres 2021 nichts ändern. Zuerst kündigte Priska Dellberg ihren Abgang im Wallis an – nach 14 Jahren bei SRF. Später folgte mit Silvia Graber auch die Co-Korrespondentin – nach insgesamt fast 20 Jahren bei SRF, sieben davon im Regi. Simon Leu wechselte nach anderthalb Jahren Regi (und 14 Jahren SRF) ganz ans Medienausbildungszentrum MAZ, Matthias von Wartburg nach zwei Jahren Regi zur SRF-Hintergrundredaktion Input. Und nach 13 Jahren Regi wurde Michael Sahli neuer Leiter des Informationsdienstes der Stadt Bern und somit Nachfolger des SRG-Vorstandsmitglieds Walter Langenegger. Alle haben gute individuelle Gründe, dennoch schmerzen die Abgänge der profilierten und sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen sehr.



Peter Brandenberger
Leiter Regionaljournal
Bern Freiburg Wallis

Es geht immer weiter – einfach anders

Die Neuen werden die Lücken dennoch schnell zu schliessen wissen: Im Wallis konnten wir Ruth Seeholzer als Korrespondentin engagieren (sie war bis 2015 auch schon SRF-TV-Korrespondentin im Wallis). Als zweite Walliserin arbeitet neu Sabine Steiner auf der Redaktion in Bern. Ebenfalls neu zum Team in Bern stossen Adrian Müller und Katharina Schwab.

Immerhin konnten drei MäntigApéros stattfinden

Als Gesprächspartner bei den Vorbereitungen und bewährter Co-Moderator muss Michael Sahli auch beim MäntigApéro ersetzt werden. Diese Aufgaben übernimmt neu Matthias Baumer. Schön war, dass der MäntigApéro nach fast anderthalb Jahren Pause immerhin dreimal durchgeführt werden konnte – mit ungebrochenem Publikumsinteresse. So bleibt auf unserer Seite die grosse Dankbarkeit dafür, dass der traditionelle Anlass, den wir 2014 von Roland Jeanneret übernehmen konnten, dank der Unterstützung durch die SRG Bern Freiburg Wallis über Rolands viel zu frühen Tod hinaus weiterlebt.

Inlandkorrespondent:innen TV

Corona auf allen Kanälen und doch auch andere Themen

Das Virus bestimmte auch im zweiten Jahr der Pandemie unseren Korrespondentenalltag. Wir filmten in Testzentren, auf Intensivstationen oder an den vielen Demonstrationen der Corona-Massnahmen-Kritiker. Und doch konnten wir uns im letzten Jahr auch wieder anderen Themen zuwenden.

Zu einem emotionalen Höhepunkt zählt sicher die Moutier-Abstimmung Ende März. Gleich drei Korrespondenten waren im bernjurassischen Städtchen im Einsatz, als dieses sich vom Kanton Bern lossagte. Unvergessen die historischen Szenen vor dem Rathaus mit tausenden johlenden Juratreuen – und mittendrin Rolf Dietrich für diverse Live-Schaltungen.



Joël Baumann
Inlandkorrespondent TV

Nasser Sommer und neue Einblicke

Immer wieder beschäftigte uns – und vor allem Urs Gilgen – der Medienplatz Bern. So begleitete er die Gründung des Online-Portals «Hauptstadt» und berichtete von den letzten SRF-Radionachrichten aus der Bundesstadt. Im Sommer gings dann ab in die Gummistiefel: Heftige Unwetter sorgten für bedrohlich steigende See- und Flusspegel. Matthias Thomi, der letztes Jahr Mirjam Spreiter in Bern ersetzte, fand sich prompt in einer Liveschaltung wieder – knietief im rekordhohen Bielersee stehend. Feucht bis nass wurde es auch bei Roger Brunner im Wallis, der nicht nur über die Wahlen oder die SRF-Erfolgsserie «Tschugger» berichtete, sondern auch von «litschi Party» am Openair Gampel oder aus einer Surfanlage inmitten der Walliser Berge. Anlässlich der Sommerserie «Schweiz aktuell» konnte er zudem das Wallis von einer modernen Seite präsentieren – abseits von Kuhfladen und Wolfsdebatte.

Auch zum Jahresende schaute «Schweiz aktuell» in die Regionen. Im Zentrum standen für einmal die Städte, die sonst gerne etwas vergessen gehen. So durfte ich Thun, die Stadt meiner Jugend, auf eine neue Art kennenlernen. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf neue Einblicke und spannende Begegnungen und hoffen – wie wohl alle – dass es das Ende der Pandemie mit sich bringt.

Radiostudio Bern

Ein weiteres Jahr mit und über Corona

Auch 2021 überstrahlte Corona alle anderen publizistischen Themen. Viele Fragen, zu wenige Antworten, starke Emotionen. Die Berichterstattung und Analyse der Pandemie und ihrer Folgen waren für die Chefredaktion Audio interessant, aber auch anspruchsvoll. Sie verlangten regelmässig nach einer Überprüfung: Machen wir zu viel? Zu wenig? Das Richtige?

Weitere Schwerpunkte im Angebot der CR Audio waren die verschiedenen Abstimmungskämpfe: im Inland beispielsweise die Volksinitiative zum Verhüllungsverbot und die beiden Referenden gegen das Covid-Gesetz, im Ausland die amerikanische Präsidentschaftswahl mit dem Sturm auf das Kapitol und die Bundestagswahl in Deutschland.



Für die Studioleitung:
Barbara Widmer
Stabschefin CR Radio

Spektakulär unspektakulär: Der Teilumzug nach Zürich

Organisatorisch kam der Umzug von SRF 4 News und der Nachrichtenredaktion auf den Campus Zürich-Leutschenbach zu einem Abschluss. Seit dem 1. Dezember 2021 senden die beiden Teams als «Audio-Kompetenzzentrum für Aktualität» aus dem News- und Sportcenter.

Im Studio Bern angesiedelt bleibt das «Audio-Kompetenzzentrum für Hintergrund, Vertiefung und Analyse». Dieses umfasst die Senderedaktionen «Info3», «Rendez-vous» und «Echo der Zeit». Ende 2022 werden zudem rund hundert Kolleg:innen von swissinfo SWI von der Giacomettistrasse an die Schwarztorstrasse umziehen.

Neue publizistische Leitlinien und digitale Weiterentwicklung

Ende Jahr hat SRF die Überarbeitung der publizistischen Leitlinien abgeschlossen. Sie sind das Resultat einer breiten Diskussion über publizistische Grundregeln und Standards. Als «lebendige Verfassung» werden sie künftig jährlich aktualisiert.

Auch die digitalen Angebote hat die CR Audio weiterentwickelt. So wurden neue digitale Audios produziert, z. B. auf «[SRF Hotspot](#)» die Serien zum Kampfjet-Geschäft oder die «Deutschland-Checks», und Wochensendungen wie «Zeitblende» oder «Trend» wurden zu Audioformaten, die auch digital funktionieren.

Pandemiebedingt blieb das Arbeiten im Heimbüro für viele Alltag und Studioführungen waren weiterhin nicht möglich.

Jahresrechnung 2021

Kommentar zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts und insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern wurde ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard (Swiss GAAP FER) erstellt.

Der Betriebsertrag liegt um CHF 5'000.00 tiefer als im Vorjahr und entspricht der Zuweisung der SRG Deutschschweiz von CHF 105'000.00.

Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2021: Projekte und Aktivitäten konnten nicht im geplanten Rahmen realisiert werden. Die Generalversammlung wurde digital als Live-Stream durchgeführt. Aufgrund der eingeschränkten Anlässe und der digitalen Sitzungen reduzierten sich die Repräsentations- und Reisespesen. Der Personalaufwand liegt leicht unter dem Budget.

Die Wertschriften im Anlagevermögen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Der Finanzaufwand zeigt sich in den Kursverlusten von CHF 937.54. Unrealisierte Kursverluste wurden erfasst. Den Kursverlusten steht beim Finanzertrag ein Plus von CHF 11'920.04 gegenüber. Kursgewinne wurden im Umfang von CHF 54'784.80 realisiert und erfasst. Unrealisierte Kursgewinne wurden nicht erfasst.

Der Baurechtszins entspricht mit CHF 236'626.30 dem Indexstand. Die Gebühren und Abgaben liegen aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften im Kanton Bern mit CHF 8'873.50 über dem Budget.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 77'305.00 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 25'500.00. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'051'096.47.

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Der amtliche Wert des Grundstücks beträgt CHF 3'497'820.00. Auf dem Grundstück lastet ein Baurecht. Das Baurecht dauert bis zum 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Die SRG Bern Freiburg Wallis kann einen Nettozuwachs von 88 Mitgliedern verzeichnen. Ende 2021 zählte die SRG Bern Freiburg Wallis 2479 Genossenschafterinnen und Genossenschafter (Vorjahr: 2391).



Mirjam Veglio
Leiterin Ressort
Finanzen

BILANZ

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	108'375.72	20'898.78	29'979.09
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	1'711.20	1'711.90	1'712.60
Kontokorrent BEKB	234'221.48	201'926.79	133'385.56
Flüssige Mittel	344'308.40	224'537.47	165'077.25
Guthaben Verrechnungssteuer	2'696.03	2'504.94	2'962.73
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	2'696.03	2'504.94	2'962.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1'650.00	950.00
UMLAUFVERMÖGEN	347'004.43	228'692.41	168'989.98
Wertschriften	510'627.69	537'200.36	526'566.56
Finanzanlagen	510'627.69	537'200.36	526'566.56
Grundstück	332'000.00	332'000.00	332'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	842'627.69	869'200.36	858'566.56
TOTAL AKTIVEN	1'189'632.12	1'097'892.77	1'027'556.54
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gg. Dritten	48'463.80	54'111.15	54'381.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'071.85	13'390.15	18'754.93
Kurzfristiges Fremdkapital	68'535.65	67'501.30	73'136.63
Wertschwankungsreserve Wertschriften	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Rückstellungen	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Langfristiges Fremdkapital	70'000.00	70'000.00	70'000.00
FREMDKAPITAL	138'535.65	137'501.30	143'136.63
Genossenschaftskapital	282'400.00	274'550.00	272'940.00
Gesetzliche Gewinnreserven	49'994.00	49'994.00	49'994.00
Eigene Reserven	265'247.35	259'697.35	250'107.35
Spezialfonds	498'044.00	498'044.00	498'044.00
Freiwillige Gewinnreserven	763'291.35	757'741.35	748'151.35
Gewinn- / Verlustvortrag	-121'893.88	-186'665.44	-173'240.69
Jahresergebnis	77'305.00	64'771.56	-13'424.75
Gewinn- / Verlustvortrag	-44'588.88	-121'893.88	-186'665.44
EIGENKAPITAL	1'051'096.47	960'391.47	884'419.91
TOTAL PASSIVEN	1'189'632.12	1'097'892.77	1'027'556.54

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2022	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2020
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Infrastruktur- und Personalkosten	190'000.00	197'118.25	199'000.00	191'690.67	199'000.00
Weiterbildung, Diverses	1'500.00	599.00	3'000.00	599.00	3'000.00
Geschäftsstelle	191'500.00	197'717.25	202'000.00	192'289.67	202'000.00
Bruttogewinn II	-86'500.00	-92'717.25	-92'000.00	-82'289.67	-92'000.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	200.00	300.00	200.00	4'000.00
PR-Drucksachen, Homepage	1'000.00	-	2'000.00	-	2'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'908.55	4'000.00	1'226.90	4'000.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	3'000.00	2'108.55	6'300.00	1'426.90	10'000.00
Generalversammlung	20'000.00	11'256.05	22'000.00	7'195.90	20'000.00
Projekte	41'000.00	21'645.95	45'000.00	1'699.25	45'000.00
Strategie 2024	4'000.00	-	-	-	-
Veranstaltungen	45'000.00	21'645.95	45'000.00	1'699.25	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Honorare, Sitzungsgelder	41'620.00	44'715.05	40'000.00	37'392.10	40'000.00
Repräsentation, Spesen	12'730.00	4'254.75	17'000.00	5'348.80	17'000.00
Gremien	54'350.00	48'969.80	57'000.00	42'740.90	57'000.00
Zuweisungen	13'125.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Sektionen	13'125.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Beiträge an Dritte	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsspesen	22'000.00	17'285.25	20'000.00	21'566.65	22'000.00
Gebühren, Abgaben	3'500.00	2'232.40	2'500.00	4'058.47	2'500.00
ICT *	500.00	-	1'000.00	-	1'000.00
Verwaltungsaufwand	26'000.00	19'517.65	23'500.00	25'625.12	25'500.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-248'975.00	-216'215.25	-265'800.00	-180'977.74	-269'500.00
Kursverluste Wertschriften	-	937.54	-	8'835.59	-
Finanzaufwand	-	937.54	-	8'835.59	-
Erträge aus Bankguthaben	-	0.15	-	0.15	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	9'000.00	11'920.04	9'000.00	11'903.12	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	54'784.80	-	4'991.92	-
Finanzertrag	9'000.00	66'704.99	9'000.00	16'895.19	9'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-239'975.00	-150'447.80	-256'800.00	-172'918.14	-260'500.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	5'300.00	5'246.75	5'300.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	5'300.00	5'246.75	5'300.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	231'300.00	231'379.55	231'300.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-12'250.00	77'305.00	-25'500.00	58'461.41	-29'200.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	6'310.15	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	6'310.15	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-12'250.00	77'305.00	-25'500.00	64'771.56	-29'200.00

* Information and Communication Technology

Bericht der Revisionsstelle
an die **Generalversammlung der
Radio- und Fernsehgenossenschaft
Bern Freiburg Wallis SRG**
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2021

Als Revisionsstelle Ihrer Genossenschaft haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der SRG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

FUHRER + PARTNER TREUHAND AG



Peter Fuhrer
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Bern, 07. Februar 2022

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus:
- Bilanz per 31.12.2021
- Erfolgsrechnung vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

BILANZ

nach Swiss GAAP FER

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	108'375.72	20'898.78	29'979.09
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	1'711.20	1'711.90	1'712.60
Kontokorrent BEKB	234'221.48	201'926.79	133'385.56
Flüssige Mittel	344'308.40	224'537.47	165'077.25
Guthaben Verrechnungssteuer	2'696.03	2'504.94	2'962.73
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'696.03	2'504.94	2'962.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1'650.00	950.00
UMLAUFVERMÖGEN	347'004.43	228'692.41	168'989.98
Grundstück	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Sachanlagen	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Wertschriften	510'627.69	537'200.36	526'566.56
Finanzanlagen	510'627.69	537'200.36	526'566.56
ANLAGEVERMÖGEN	914'127.69	940'700.36	930'066.56
TOTAL AKTIVEN	1'261'132.12	1'169'392.77	1'099'056.54
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48'463.80	54'111.15	54'381.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'071.85	13'390.15	18'754.93
Kurzfristige Verbindlichkeiten	68'535.65	67'501.30	73'136.63
Genossenschaftskapital	282'400.00	274'550.00	272'940.00
Gewinnreserven	832'891.47	762'569.91	766'404.66
Jahresergebnis	77'305.00	64'771.56	-13'424.75
Jahresergebnis	77'305.00	64'771.56	-13'424.75
EIGENKAPITAL	1'192'596.47	1'101'891.47	1'025'919.91
TOTAL PASSIVEN	1'261'132.12	1'169'392.77	1'099'056.54

ERFOLGSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

	Budget 2022	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2020
BETRIEBSERTRAG (in CHF)					
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Personalaufwand	245'850.00	246'687.05	259'000.00	235'030.57	259'000.00
Bruttogewinn II	-140'850.00	-141'687.05	-149'000.00	-125'030.57	-149'000.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	200.00	300.00	200.00	4'000.00
PR-Drucksachen, Homepage	1'000.00	-	2'000.00	-	2'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'908.55	4'000.00	1'226.90	4'000.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	3'000.00	2'108.55	6'300.00	1'426.90	10'000.00
Generalversammlung	20'000.00	11'256.05	22'000.00	7'195.90	20'000.00
Projekte	41'000.00	21'645.95	45'000.00	1'699.25	45'000.00
Brennpunkt Service public	4'000.00	-	-	-	-
Veranstaltungen	45'000.00	21'645.95	45'000.00	1'699.25	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Zuweisungen	13'125.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Sektionen	13'125.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Büro- und Verwaltungsspesen	22'000.00	17'285.25	20'000.00	21'566.65	22'000.00
Gebühren, Abgaben	3'500.00	2'232.40	2'500.00	4'058.47	2'500.00
ICT *	500.00	-	1'000.00	-	1'000.00
Verwaltungsaufwand	26'000.00	19'517.65	23'500.00	25'625.12	25'500.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-248'975.00	-216'215.25	-265'800.00	-180'977.74	-269'500.00
Kursverluste Wertschriften	-	937.54	-	8'835.59	-
Finanzaufwand	-	937.54	-	8'835.59	-
Erträge aus Bankguthaben	-	0.15	-	0.15	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	9'000.00	11'920.04	9'000.00	11'903.12	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	54'784.80	-	4'991.92	-
Finanzertrag	9'000.00	66'704.99	9'000.00	16'895.19	9'000.00
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-239'975.00	-150'447.80	-256'800.00	-172'918.14	-260'500.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	5'300.00	5'246.75	5'300.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	5'300.00	5'246.75	5'300.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	231'300.00	231'379.55	231'300.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-12'250.00	77'305.00	-25'500.00	58'461.41	-29'200.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	6'310.15	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	6'310.15	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-12'250.00	77'305.00	-25'500.00	64'771.56	-29'200.00

* Information and Communication Technology

GELDFLUSSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET (in CHF)

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Jahresergebnis	77'305.00	64'771.56	-13'424.75
+ nicht realisierte Kursverluste	915.19	3'894.83	847.80
+ realisierte Kursverluste	22.35	1'591.14	64.40
- realisierte Kursgewinne	-54'784.80	-4'991.92	-4'852.70
Geldfluss Nettounlaufvermögen	23'457.74	65'265.61	-17'365.25
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	1'458.91	-242.21	310.63
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1'034.35	-5'635.33	-5'076.10

TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET
25'951.00 **59'388.07** **-22'130.72**
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKET (in CHF)

- Investition Finanzanlagen	-28'205.64	-124'184.63	-93'436.80
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	108'625.57	113'056.78	100'594.71

FREE CASH-LOSS
106'370.93 **48'260.22** **-14'972.81**
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKET (in CHF)

+ Zeichnung Anteilscheine	13'400.00	11'200.00	8'200.00
---------------------------	-----------	-----------	----------

VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL
119'770.93 **59'460.22** **-6'772.81**
FLÜSSIGE MITTEL ANFANG JAHR
224'537.47 **165'077.25** **171'850.06**
Veränderung
119'770.93 **59'460.22** **-6'772.81**
FLÜSSIGE MITTEL ENDE JAHR
344'308.40 **224'537.47** **165'077.25**

EIGENKAPITALNACHWEIS
nach Swiss GAAP FER

	Eigenkapital per 31.12.2021	Zeichnung Anteilscheine	Ausbuchung Anteilscheine	Jahres-ergebnis	Eigenkapital per 1.1.2021
Genossenschaftskapital	282'400.00	13'400.00	-5'550.00		274'550.00
Kapitalreserven	-	-		-	-
Einbehaltene Gewinne	753'556.47	-		77'305.00	676'251.47
Neubewertungsreserve	141'500.00	-		-	141'500.00
<i>Total Gewinnreserven *</i>	<i>910'196.47</i>		<i>5'550.00</i>	<i>77'305.00</i>	<i>827'341.47</i>
TOTAL	1'192'596.47	13'400.00	-	77'305.00	1'101'891.47

* Gemäss Statuten sind die Reserven nicht ausschüttbar

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

nach Swiss GAAP FER

Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER. Es finden lediglich die Kern-FER Anwendung. Die Genossenschaft überschreitet die Grössenkriterien zur Anwendung der gesamten FER nicht. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Zahlen verstehen sich daher ebenfalls alle in CHF.

Anwendung von Swiss GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschaftern, ab dem Geschäftsjahr 2019 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER entschieden.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**Forderungen**

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Grundstück

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine planmässigen Abschreibungen vorgenommen. Es wird von einer unbegrenzten Nutzungsdauer ausgegangen. Auf dem Grundstück lastet ein selbständiges und dauerndes Baurecht. Das Baurecht dauert bis 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens beinhalten Wertschriften. Diese werden zu Anschaffungskosten oder tieferen Kurswerten bewertet. Nicht realisierte Kursverluste werden erfolgswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet. Basierend auf den Ereignissen der letzten Geschäftsjahre hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

WEITERE ANGABEN**Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Berichtsjahr	Vorjahr
- Weiterverrechnung Personalaufwand durch SRG Deutschschweiz	197'118.25	191'690.67
- Honorare und Sitzungsgelder	44'715.05	37'392.10
- Repräsentation und Spesen	4'254.75	5'348.80
- Weiterbildung und übriger Personalaufwand	599.00	599.00
Total	246'687.05	235'030.57

Steuern

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 25.03.2012 ist die Genossenschaft steuerbefreit.

Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten.

Grundstück

Der historische Anschaffungswert des Grundstücks Bern Grundbuchblatt Nr. 40, Kreis III, beträgt TCHF 332. Mit Datum vom 24.02.1967 wurde zusätzlich die angrenzende Parzelle Grundbuchblatt Bern Nr. 2749, Kreis III, für TCHF 71 erworben und anschliessend mit dem Grundbuchblatt Nr. 40, verschmolzen. Der gesamte Anschaffungswert beträgt demzufolge TCHF 404. Die Differenz von TCHF 71 zum Buchwert wurde der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Rückstellungen

Die handelsrechtliche Rückstellung zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften wurde aufgelöst und der Betrag der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Generalversammlung der
Radio- und Fernsehgenossenschaft
Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB
Schwarztorstrasse 1, 3007 Bern

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

FUHRER + PARTNER TREUHAND AG



Peter Fuhrer
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Bern, 7. Februar 2022

Beilage:

- Jahresrechnung

ORGANE (Amtsdauer 2020 - 2024)

VORSTAND

Präsidium

Philipp Schori, Bern

Vizepräsidium

Matthias Eggel, Brig-Glis

Walter Langenegger, Bern

Erwin Schweizer, Freiburg (ab Juni 2021)

Mitglieder

Marcel Cuttat, Bern

Christine Hofer-Ryser, Bigenthal

Asella Imhasly, Visp

Christian Kräuchi, Lyss (bis Mai 2021)

Chantal Müller, Sugiez

Myriam Stucki, Bern (ab Juni 2021)

Mirjam Veglio, Zollikofen

Ressorts

Präsidium: Philipp Schori

Vizepräsidium Bern & Strategie: Walter Langenegger

Vizepräsidium Sektion FR: Erwin Schweizer

Vizepräsidium Sektion VS: Matthias Eggel

Finanzen: Mirjam Veglio

Programm: Maja Bachmann-Kuster

Medienpolitik: Chantal Müller

Aussenbeziehungen und Interessenwahrung: Marcel Cuttat

Mitgliederwerbung: Asella Imhasly

Unternehmenspolitik SRG: Myriam Stucki

Vereinsprogramm: Christine Hofer-Ryser

PROGRAMMKOMMISSION

Präsidium

Maja Bachmann-Kuster, Koppigen und Hasliberg-Reuti

Vizepräsidium

Daniel Studer, Brig-Glis

Mitglieder

Markus Amman, Brig-Glis

Peter Anliker, Bern

Christine Grunder Glaser, Ostermundigen (bis Februar 2021)

Marc Kipfer, Murten

Andreas Krummenacher, Bern

Lauro Mombelli, Wabern

Hannes Rettenmund, Bern

Josef Rothenfluh, Lengnau

Désirée Ryf, Bern

Marlies Schafer-Jungo, Wünnewil

Myriam Stucki, Bern (bis Mai 2021)

Sibylle Werndli, Kerzers (bis Dezember 2021)

REVISIONSSTELLE

Führer + Partner Treuhand AG, Gümligen

VERTRETUNGEN IN SRG SSR UND SRG DEUTSCHSCHWEIZ

DELEGIERTENVERSAMMLUNG SRG SSR

Marcel Cuttat, Bern

Philipp Schori, Bern

REGIONALVORSTAND SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Philipp Schori, Bern

REGIONALRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Matthias Eggel, Brig-Glis

Walter Langenegger, Bern

Philipp Schori, Bern

PUBLIKUMSRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Marc Kipfer, Murten

Désirée Ryf, Bern

SEKTIONEN

SRG FREIBURG

Präsident

Jean-Claude Goldschmid (ab Mai 2021)

SRG Freiburg

3186 Düdingen

srgfreiburg@gmx.ch

www.srgfreiburg.ch

SRG WALLIS

Präsident

Léander Jaggi, Brig

SRG Wallis

c/o CMD-Treuhand Dirren

Belalpstrasse 3

3900 Brig-Glis

rfo@rhône.ch

Tel. 027 924 45 76

GESCHÄFTSSTELLE SRG BERN FREIBURG WALLIS

Ursula Brechbühl, Leitung
Nicole Imhof, Assistenz

SRG Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

Postadresse:
Postfach 1007
3000 Bern 14

Tel. 058 134 63 63 (Zentrale)
Tel. 058 135 28 78 | 79 (Geschäftsstelle)
info@srgbern.ch
www.srgbern.ch

MITGLIEDERZAHLEN

Genossenschaftsmitglieder am 31.12.2021:
2479 (gegenüber Vorjahr + 88 Mitglieder)

BERNER STIFTUNG FÜR RADIO UND FERNSEHEN

Präsident des Stiftungsrates

Herbert Ming, Freiburg

Mitglieder des Stiftungsrates

Barbara Donski, Thun
Reinhard Eyer, Naters
Marianne Flubacher, Bern
Franziska Gerber, Bern
Béat Grossenbacher, St-Imier
Karin Rickenbacher, Biel

Berner Stiftung für Radio und Fernsehen
c/o SRG BE FR VS
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern
info@bernerstiftung.ch
www.bernerstiftung.ch

REGIONALJOURNAL BERN FREIBURG WALLIS

Regionalredaktion Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
Postfach
3000 Bern 14
bern@srf.ch
Tel. 058 134 63 63

MITARBEITENDE

Peter Brandenberger, Hinterkappelen (Leiter Regionaljournal)
Kathrin Rohrbach, Belp (Redaktionsassistentin)

Andrea Abbühl, Liebefeld
Jörg André, Ittigen
Matthias Baumer, Bern
Marielle Gygax-Käser, Sutz
Elisa Häni, Bern
Oliver Kempa, Freiburg
Martina Koch, Bern
Christian Liechti, Hasle b. Burgdorf
Leonie Marti, Bern
Sonja Mühlemann, Burgdorf
Thomas Pressmann, Bern
Michael Sahli, Bern
Ruth Seeholzer, Staldenried
Christine Widmer, Liebefeld

NEU

Adrian Müller, Bern (ab 1.2.2022)
Sabine Steiner, Bern (ab 15.2.2022)
Katharina Schwab, Bern (ab 1.3.2022)